

OEPPINGER GEMEINDENACHRICHTEN

Folge 5 / Oktober 2022



Zugestellt durch Post.at - Amtliche Mitteilung

Bundespräsidentenwahl 2022
So hat Oepping gewählt

Seite 05

Der Gelbe Sack kommt
2023 zieht der Gelbe Sack in den Haushalt im
Bezirk Rohrbach ein.

Seite 06 + 07

Foto: Karl Neissl

AUS DEM GEMEINDERAT

Verkauf Baugrund in der Sonnenhangsiedlung in Oepping

In der Sonnenhangsiedlung in Oepping konnte ein weiterer Baugrund verkauft werden. Der Gemeinderat hat den abzuschließenden Kaufvertrag einstimmig beschlossen.

Beschlüsse betreffend Sanierung Volksschule + Dachausbau Musikheim

Auftragsvergaben:

- Planung Lüftungsanlage für VS und Förderabwicklung Thermische Sanierung - Fa. TB-Arnreiter, Rumerstorf
 - Rauchmelderanlage – Fa. RHT Sicherheitstechnik, Enns
 - Schlosserarbeiten – Fa. Heinz Konrad Hellauer, Kollerschlag
-

Termine für Gemeinderatssitzungen 2023:

Mittwoch, 08.03.2023 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 26.04.2023 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 21.06.2023 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 13.09.2023 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 18.10.2023 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 13.12.2023 – 20:00 Uhr

Grundsatzbeschluss über den Beitritt zur ARGE „Pro –Mühlkreisbahn“

Die ARGE „Pro-Mühlkreisbahn“ soll eine Studie in Auftrag geben. Ziel ist es unter anderem die Bahn als eine umweltfreundliche Alternative anzubieten, die Attraktivität der Mühlkreisbahn zu steigern, die Positionierung der Destination Mühlviertel als Modellregion für Nachhaltigkeit, ganzjährige Etablierung eines nachhaltigen Qualitätstourismus, die Einbindung der Themen Rad, MTB, Pilgern, Wandern, Kultur, Handwerk, Lebenskultur, Kulinarik, Winter, ...

Der Mitgliederversammlung der ARGE gehören alle Bürgermeister der Gemeinden entlang der Mühlkreisbahn mit je einer Stimme an, je ein Vertreter der BH Rohrbach und Urfahr, je ein Vertreter der Touris-

musverbände Donau OÖ. und Ferienregion Böhmerwald, je ein Vertreter der WK Rohrbach und Urfahr, ein Vertreter von OÖ. Tourismus, je ein Vertreter der Leader Region Urfahr West und Donau Böhmerwald. Die Gesamtkosten der Studie betragen € 79.000. Die Leader Region Donau Böhmerwald und Urfahr West bezahlen je € 30.000 Euro. Die Gemeinden des Bezirkes Rohrbach haben € 10.000 zu leisten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitritt zur ARGE „Pro-Mühlkreisbahn“. Die Kosten für die Gemeinden des Bezirkes Rohrbach sollen vom Regionalverein Donau-Böhmerwald übernommen werden.

Nachtragsvoranschlag 2022 und Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2022 - 2026

Der Gemeinderat hat einstimmig den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2022 beschlossen. Der Finanzierungshaushalt weist in der laufenden Geschäftstätigkeit einen Überschuss von 225.200 Euro aus und kann dieser der allgemeinen Haushaltsrücklage zugeführt werden. Zudem können auch Grundstückserlöse aus dem Baugrundverkauf in der Sonnenhangsiedlung iHv. 45.000 Euro als auch die Sonder-BZ des Landes iHv. 57.000 Euro dieser Rück-

lage zugeführt werden. Diese positive Entwicklung ist vor allem auch auf zu erwartende Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen und auch bei der Kommunalsteuer zurückzuführen. Gleichzeitig wurde der Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan 2022-2026 mit entsprechender Prioritätenreihung bearbeitet und ebenfalls vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Förderungen 2023

Der Gemeinderat hat für das Finanzjahr 2023 folgende Fördermaßnahmen beschlossen:

Förderungsnehmer/-gegenstand	Förderung 2023 (Euro)
Pfarrbücherei Oepping	400,00
Seniorenbund Oepping	500,00
Musikverein Oepping	2.500,00
Union Oepping	6.000,00
Geburt eines Kindes	50,-/Kind
Schuleintritt in die Volksschule	50,-/Schulanfänger
Teilnahme an Schulveranstaltungen	16,-/Schüler u. Verant.
Unterstützung für Studenten/Lehrlinge/Schüler: HWS in Oepping; Kauf eines personalisierten Tickets Studienbestätigung/Lehrbestätigung Studenten bis max. 27. LJ; Lehrlinge/Schüler bis max. 20 LJ	max. € 150,00 / Jahr
Energiesparende Maßnahmen (gem. Beschl.v.28.04.2011)	10 % der Landesförderung max. 200,-/Objekt bei max.
Garagenzufahrt (gem. Beschl. v. 30.08.2001)	200,-
Gewerbeförderungen bei Schaffung neuer Arbeitsplätze infolge Betriebsgründung oder -ansiedlung (sofern nicht der Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel für Förderanträge zuständig ist bzw. ist mit WiPark abzuklären)	50 % der Kommunalabgabe der ersten 3 Jahre
Private Trinkwasseranlagen ohne Anschlussmöglichkeit an	10 % der Kosten
Bienenzucht	2,-/Volk
Tierzucht	2,-/Erstbelegung

HECKEN UND STRÄUCHER ZURÜCKSCHNEIDEN

Durch unzureichenden Hecken- und Baumschnitt entstehen bei Straßen im Kreuzungsbereich Gefahrenstellen für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr, insbesondere Sichtbehinderungen bei hinausragenden Sträuchern und Ästen. Leider wird dabei aber fallweise zu wenig darauf geachtet, dass auch dem angrenzenden Straßenraum das entsprechende Augenmerk zu schenken ist. Bäume und Sträucher, die auf Straßen und Gehsteige hinausreichen, sind nicht nur sichtbehindernd, sondern stören auch die Passanten.

Gerade bei Gehsteigen, Ausfahrten oder in der Nähe von Verkehrsschildern können Sichtbehinderungen zu gefährlichen Situationen führen. Um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, ist es daher unumgänglich, dass die Sträucher und Hecken ordnungsgemäß (im Kreuzungsbereich von Straßen – max. 60 cm Höhe) zurück geschnitten werden. Wir ersuchen darauf besonders zu achten, damit ein Einschreiten der Straßenverwaltung (Gemeinde) nicht

notwendig wird.

Bitte beachten:

Nach dem Oö. Straßengesetz dürfen Zäune und Hecken innerhalb eines Bereiches von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (das ist bei Gemeindestraßen die Gemeinde und bei Landesstraßen die Straßenmeisterei) errichtet bzw. gepflanzt werden. Einzelne Bäume, Baumreihen oder Sträucher dürfen nur in einem Abstand von mehr als einem Meter zum Straßenrand gepflanzt werden.

Wenn es durch Bäume, Sträucher, Hecken oder dergleichen zu einer Sichtbehinderung kommt, so kann der Bürgermeister bzw. die Bezirkshauptmannschaft den Grundeigentümer mit Bescheid auffordern, die Sichtbehinderung zu beseitigen. Unabhängig davon kann aber der Eigentümer des Straßengrundes in Ausübung des Eigentumsrechts Äste, die vom Nachbargrund in den Luftraum des Straßengrundes hängen, zurückschneiden.

ERGEBNIS BLUTSPENDEAKTION

4% der oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut, und sorgen damit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann. Bei der Blutspendeaktion am 28.09.2022 am

Gemeindeamt Oepping haben **59 Bürger und Bürgerinnen** ihr Blut gespendet und somit einen wichtigen Beitrag zu dieser Versorgung geleistet. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ dankt herzlich für Ihre Unterstützung.

SCHNEERÄUMUNG LAUT § 93 StVO 1960

Gemäß § 93 Abs. (1) StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwegen einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegen-Anlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit jedoch die Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gemäß § 93 StVO. Die Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers nach § 93 Abs. (1) StVO erstreckt sich auch auf den durch einen Schneeflug auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Weitere wichtige Hinweise:

Bei der Durchführung des Winterdienstes kommt es immer wieder zu Behinderungen wegen abgestellter Fahrzeuge auf den Straßen und Gehsteigen. Es ergeht daher das höfliche Ersuchen an die Fahrzeugbesitzer,

ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund zu parken. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 24 Abs. (3) d) StVO das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist.

Weiters wird darauf hingewiesen, den Schnee von Haus- und Garagenzufahrten nicht auf die Fahrbahn zu verbringen, sondern auf eigenem Grund zu lagern. Gemäß § 93 Abs. (6) StVO ist zum Ablagern von Schnee und Häusern oder Grundstücken auf die Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

Überdies wird darauf hingewiesen, dass der vom Schneeflug geräumte Schnee vor Garagenzufahrten auf keinen Fall wieder auf die Straße geworfen werden darf. Manche Objektbesitzer schaufeln von ihren privaten Wegen u. (Park-)Plätzen den dortigen Schnee auf die vorbeiführende Straße. Das bewilligungslose Ablagern von Schnee auf öffentlichem Gut stellt einen Verwaltungsstraftatbestand dar. Ist dieses rechtswidrige Handeln sodann ursächlich für einen Schadenseintritt, z.B. Unfall, so kann der Geschädigte hier sogar unmittelbar gegenüber dem Betreffenden, der den Schnee auf öffentlichem Gut abgelagert hat, zivilrechtlich vorgehen. Diese gesetzliche Regelung ersuchen wir zu beachten.

PROBLEME BIOMÜLLENTSORGUNG

In den Biomülltonnen beim Gemeindeamt, der Volksschule, Ringstraße und Sonnenhang landeten in den letzten Wochen immer wieder Biomüllsäcke mit falschem Inhalt.

Derartige Säcke werden vor Ort liegen gelassen und müssen dann von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs entsorgt werden.

Der Kompost kann nur so gut sein wie seine Ausgangsstoffe. Achten Sie deshalb darauf, dass keine

Fremdstoffe wie Glas, Kunststoffe oder gar Problemstoffe mit in die Tonne gelangen. Auch Verpackungen gehören nicht in den Bioabfall – Kunststoffe, Metall und Co verrotten nicht. Wenn Sie verdorbene Lebensmittel entsorgen, entfernen Sie vorher die Verpackung. Fremdstoffe müssen zum Großteil händisch aussortiert werden und beeinträchtigen die Qualität des Komposts enorm.

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Gesamtergebnis Sprengel I und Sprengel II

Partei	Stimmen
Dr. Michael Brunner	28 (3,79%)
Gerald Grosz	46 (6,22%)
Dr. Walter Rosenkranz	164 (22,19%)
Heinrich Staudinger	8 (1,08%)
Dr. Alexander Van der Bellen	357 (48,31%)
Dr. Tassilo Wallentin	71 (9,61%)
Dr. Dominik Wlazny	65 (8,80%)

Wahlbeteiligung	
Datum	09.10.2022
Berechtigt	1283
Abgegeben	764 (59,55%)
Gültig	739
Ungültig	25
Wahlkarten	2

Ergebnis Sprengel I

Partei	Stimmen
Dr. Michael Brunner	15 (3,04%)
Gerald Grosz	32 (6,49%)
Dr. Walter Rosenkranz	117 (23,73%)
Heinrich Staudinger	3 (0,61%)
Dr. Alexander Van der Bellen	239 (48,48%)
Dr. Tassilo Wallentin	50 (10,14%)
Dr. Dominik Wlazny	37 (7,51%)

Wahlbeteiligung SPRENGEL I	
Datum	09.10.2022
Berechtigt	893
Abgegeben	506 (56,66%)
Gültig	493
Ungültig	13
Wahlkarten	2

Ergebnis Sprengel II (Götzensdorf)

Partei	Stimmen
Dr. Michael Brunner	13 (5,28%)
Gerald Grosz	14 (5,69%)
Dr. Walter Rosenkranz	47 (19,11%)
Heinrich Staudinger	5 (2,03%)
Dr. Alexander Van der Bellen	118 (47,97%)
Dr. Tassilo Wallentin	21 (8,54%)
Dr. Dominik Wlazny	28 (11,38%)

Wahlbeteiligung SPRENGEL II (Götzensdorf)	
Datum	09.10.2022
Berechtigt	390
Abgegeben	258 (66,15%)
Gültig	246
Ungültig	12
Wahlkarten	0

DER GELBE SACK KOMMT...

2023 zieht der Gelbe Sack in jeden Haushalt im Bezirk Rohrbach ein. Mit dieser Erweiterung des Entsorgungsangebotes wird das Sammeln leerer Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Materialverbunden noch einfacher. Dazu bekommt jeder Haushalt eine kostenlose Erstausrüstung von 13 Säcken samt Information zugestellt. Nachschub kann man sich beim zuständigen Gemeindeamt holen. Die Abholung der gelben Sammelsäcke erfolgt am gleichen Platz wie bei der Restabfallabfuhr im Vier-Wochen-Rhythmus... **das ASZ bleibt.**

Metall- und Kunststoffverpackungen können auch weiterhin ins ASZ gebracht werden. Die sortenreine Sammlung in den ASZ ermöglicht eine hohe stoffliche

Verwertung und somit ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling. Durch diese Erlöse werden die Abfallgebühren im Bezirk gestützt.

Erste Abholung ab 2023

Damit bis Jahresende alle Haushalte ihre Sackrollen bekommen, wurde bereits im Oktober mit der Verteilung begonnen. Die Säcke werden von einem beauftragten Zusteller verteilt. Die erste Abholung erfolgt dann im Jänner 2023.

Bild- und Textquellenangabe: **BAV Rohrbach**

Abfuhrtermine 2023 Gelber Sack

Mo. 16.01.2023	Mo. 31.07.2023
Mo. 13.02.2023	Mo. 28.08.2023
Mo. 13.03.2023	Mo. 25.09.2023
Di. 11.04.2023	Mo. 23.10.2023
Mo. 08.05.2023	Mo. 20.11.2023
Mo. 05.06.2023	Mo. 18.12.2023
Mo. 03.07.2023	Mo. 15.01.2024

LEICHTSTOFF
TRENNEN
WAR NIE
LEICHTER

Der Gelbe Sack kommt. Das ASZ bleibt.



WAS DARF REIN? ES IST GANZ LEICHT:



Plastikflaschen

für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflege-mittel (Shampoo, Duschgel, ...)

Metall Dosen

Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung

Weitere Leichtverpackungen

wie Jogurtbecher, Plastiksackerl, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Styropor®, Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Kunststoffkanister, Jutesäcke, Biogene Verpackungen



Weitere Metallverpackungen

wie Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschaalen

Getränkkartons

z. B. Milch- und Saftpackungen

Wenn möglich, bitte Verpackungen flachdrücken und Boden umknicken. Sauber und restenleert in den Gelben Sack werfen.



Wir müssen draußen bleiben:

Andere Kunststoffe und Metalle wie Latex (z. B. Einweg-Handschuhe), PVC (z. B. Rohre), Luftmatratzen, Gartenschläuche, Spielzeug, Planen, Eisenschrott, Elektroschrott, Werkzeigteile u. Ä. dürfen sich nicht in den Gelben Sack verirren. Diese werden ebenso wie Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten nicht von uns mitgenommen. Das Entsorgen von, mit einer Presse verdichteten, Verpackungsabfällen ist nicht erlaubt. Danke!

Eh klar, aber trotzdem wichtig: Je sauberer und besser sortiert das Sammelmateriale ist, desto besser kann es verwertet werden. Die Verpackungen sind ein wertvoller Rohstoff für die Wiederverwertung im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Abholtermine

Aktuelle Abholtermine finden Sie in unserer Abfall OÖ App oder informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde.



LANDLERHILFE - "CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCHACHTEL"

Die 22. Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe „Christkindl aus der Schuhschachtel“ Bereits seit dem Jahr 2001 führt die OÖ. Landlerhilfe ihre Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ durch. Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 350.000 Pakete und seit 2010 auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Trotz der Kriegssituation in der Ukraine wollen wir auch heuer dieses Projekt durchführen und dies geht natürlich nur mit der Unterstützung und dem Engagement von ganz Oberösterreich. Wir vom Team der OÖ. Landlerhilfe sind alle sehr motiviert und glauben fest daran, dass wir es gemeinsam schaffen werden, das Christkindl gerade in diesem Jahr zu den Kindern in der Ukraine und in Rumänien bringen zu können.

Alljährlich führt uns die über 2300 Km lange Reise mit über hundert ehrenamtlichen Helfern in die ukrainischen Waldkarpaten, sowie auch in die von uns betreuten Landlergebiete in Rumänien, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind auch

heuer wieder aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Hygieneartikel, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten. Aufgrund der hohen Transportkosten würden wir uns über die Abgabe von 1 € je Paket sehr freuen.

Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (IBAN: AT41 3400 0000 0082 5000, BIC: RZ00AT2L bei der Raiffeisenlandesbank OÖ.) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

ALLE, die mitmachen wollen, können bis spätestens 3. Dezember ihre Weihnachtspackerl bei unseren Abgabestellen abgeben. Alles Info's gibt es unter www.landlerhilfe.at, christkindl@landlerhilfe.at oder unter 0664 / 82 62 710.

Freitag **Samstag**

25 **!** **26**

November **November**

13:00 - 18:00 h 9:00 - 13:00 h

Rechtzeitig an den Schul-Skikurs denken!

Oeppinger Skibasar

im VS-Turnsaal

Wir stellen wie immer fachkundiges Personal zur Verfügung. Selbstverständlich werden auch NEUE Waren angeboten! Wir behalten uns einen kleinen Unkostenbeitrag ein, dieser kommt der Sektion Fußball zugute.

Veranstalter: Union Oepping Sektion Fussball

GESUNDE GEMEINDE OEPPING INFORMIERT: „WhatsApp, Snapchat & Co - ein Must-Have?“



Digitale Medien sind gerade für Kinder und Jugendliche nicht mehr wegzudenken. Nachrichten versenden, telefonieren, Musik hören, navigieren, informieren, Fotos machen: Die Liste der nützlichen Funktionen ist endlos und gerade bei Ausgangsbeschränkungen und Homeschooling sind digitale Medien für viele ein unentbehrliches Werkzeug. Doch viele der Vorteile können zu einer exzessiven Bindung und problematischen Nutzung des Geräts beitragen. WhatsApp, Snapchat & Co schaffen zwar eine Verbindung zum sozialen Umfeld, haben aber auch ernste Folgen für die Gesundheit, den Schlaf und die Konzentration.

Tipps für Eltern

- Erwachsene haben eine wichtige Vorbildrolle! Verbote sind oft weniger wirksam als gute Vorbilder.
- Eltern sollen sich auch die Frage stellen ab wann ein eigenes Gerät wirklich nötig ist. Vor dem 9. Lebensjahr wird davon abgeraten, da Kinder die Gefahren noch nicht einschätzen können. Ein Telefon für „Notfälle“ kann aber hilfreich sein, hier bieten sich Wertkarten-Handys an.
- Grundsätzlich gilt die Faustregel: je jünger, desto weniger sollen digitale Medien konsumiert werden!
- Legen Sie Medienzeiten individuell fest. Stellen Sie Regeln auf zur Nutzung des Internets, z.B. ein Zeitbudget pro Woche, Zeitbegrenzungen am Abend, kein Handy beim Mittagstisch. Es tut auch mal gut, eine ganze Stunde offline zu sein.
- Regelmäßige (gemeinsame) Bewegung ist eine gesunde Alternative und bringt Kinder und Jugendliche auf andere Gedanken.
- Interessieren Sie sich dafür, welche Apps bzw. Internet-Seiten Ihr Kind besucht und geben Sie bei Bedarf Tipps. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Inhalte, Hintergründe und Gefahren! Der Umgang mit persönlichen Daten ist sehr sensibel und sollte unbedingt gemeinsam thematisiert werden.
- Nutzen Sie technische Möglichkeiten und (Schutz-)Programme wie z.B. Apps, die den Zugang zu bestimmten Webseiten sperren oder Sie mit Ihrem Kind „vernetzen“. So können Sie Zugänge/Apps genehmigen oder blockieren, die Ihr Kind herunterladen bzw. besuchen möchte.
- Wenn möglich, schaffen Sie einen eigenen PC-Arbeitsplatz. Computer gehören nicht ins Kinderzimmer.
- Das Surfen am Handy spätabends vor dem Schlafengehen beeinträchtigt einen gesunden Schlaf. Basteln Sie mit Ihrem Kind eine Handy-Garage, wo das Handy zum Aufladen über Nacht „geparkt“ werden kann

BAUVERHANDLUNGS-TERMINE IN OEPPING: Do. 24.11.2022, Mo. 12.12.2022

Bitte holen Sie rechtzeitig vor Beginn einer Baumaßnahme Informationen über eine eventuelle Bewilligungs- oder Anzeigepflicht beim Gemeindeamt ein.

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

Herbstzeit ist Apfelzeit

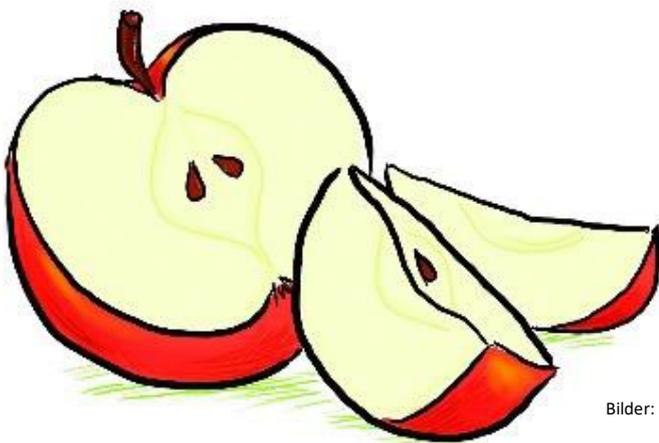
Tag des Apfels am 11. November 2022

Der Tag des Apfels wird jährlich am zweiten Freitag im November gefeiert.

Dieser Aktionstag soll die Aufmerksamkeit auf den Apfel als das beliebteste Obst der Österreicherinnen und Österreicher lenken. Knapp 20 kg Äpfel werden hierzulande pro Kopf und Jahr gegessen. Durch die unterschiedlichen Erntezeiten und die gute Lagerfähigkeit sind viele Äpfel nahezu ganzjährig aus heimischem Anbau verfügbar.

Heimisches Superfood Apfel

„An apple a day keeps the doctor away“ – dieses englische Sprichwort kennt wohl jeder. Der Apfel ist mit einem durchschnittlichen Energiegehalt von je nach Größe nur 60-100 Kilokalorien pro Stück eine perfekte Zwischenmahlzeit. Der Verzehr von Äpfeln fördert die Gesundheit: die enthaltenen Pektine (Ballaststoffe) können sich positiv auf die Verdauung und auf die Blutfettwerte auswirken. Die enthaltenen sekundären Pflanzenstoffe und Vitamine wie Vitamin C stärken das Immunsystem. Außerdem sind Äpfel reich an Mineralstoffen wie zum Beispiel Kalium, welches wichtig für den Wasserhaushalt ist.



Bilder: Land OÖ

Tipps für den Apfelgenuss

- Die meisten Nährstoffe befinden sich in der Schale, deshalb sollte man diese mitessen.
- Äpfel vor dem Verzehr waschen oder mit einem trockenen Tuch abreiben.
- Damit ein aufgeschnittener Apfel nicht braun wird, am besten etwas Zitronensaft auf das Fruchtfleisch tröpfeln.

Rezept: Apfelnockerl

Zutaten für 4 Portionen: 500 g weiche Äpfel, Saft von einer Zitrone, 300 g Mehl (50 % Vollkorn), 2 Eier, 250 ml Milch und eine Prise Salz.

Zubereitung:

Apfelmasse: Äpfel schälen, vierteln und mit etwas Wasser und Zitronensaft weichkochen. Die Äpfel anschließend je nach gewünschter Konsistenz mit einer Gabel etwas zerdrücken oder pürieren.

Nockerl: Mehl, Salz, Milch und die Eier zu einem weichen Teig verrühren. Mit einem Löffel Nockerl formen und in Salzwasser ca. 6 Minuten kochen lassen. Die Nockerl mit der Apfelmasse vermischen und nach Belieben mit etwas Zimt und Zucker abschmecken.



Auch in diesem Jahr wird den Gemeindebürgern und Kindern von Oepping am **Tag des Apfels** ein Gruß der Gesunden Gemeinde überreicht.

Am Freitag, den 11. November 2022

werden im Kindergarten, Volksschule, Gemeindeamt, auf den Bushaltestellen und im Bürgerservice Gemeinde (ehemalige Raiffeisenbank) wieder Äpfel zur freien Entnahme bereit stehen.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BLACKOUT: OHNE VORSORGE KATASTROPHAL

Kein Licht, keine Heizung, keine Kochmöglichkeit, kein Internet,....Blackout. Ein solcher Stromausfall, der mehrere Tage andauern und mehrere Staaten gleichzeitig treffen kann, ist ein immer realer werdendes Bedrohungsszenario, das jeden einzelnen Bürger betrifft und nur mit Eigenvorsorge der Bevölkerung zu überstehen ist. Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung - und plötzlich steht alles still.



So sorgen Sie richtig vor:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mindestens zehn Tage
- Medikamente und Hygieneartikel
- Technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung,....
- Verzichten Sie wegen der Brandgefahr auf Kerzen!
- Notfalltoilettenbeutel dürfen im Vorrat nicht fehlen - für den Fall, dass die (Ab-) Wasserversorgung zusammenbricht.



Familien-Notfallplan:

- Erstellen Sie einen Familiennotfallplan (z. B. wo ist der Familientreffpunkt, wie kommt jeder am sichersten nach Hause, Aufgabenverteilung,...). Vergessen Sie bei der Vorsorge nicht auf Haustiere!
- Mit dem Wissen, dass neben Ihnen selbst auch Ihre Liebsten gut versorgt sind, lässt sich eine solche Krise leichter überstehen - bedenken Sie, es ist keine technische Kommunikation möglich.
- Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wo sich die nächste Selbsthilfe-Basis befindet. Diese ist im Gemeinde-Notfallplan fixiert, dient als Info-Drehscheibe und hilft den Bürgern bei der Selbstorganisation während einer solchen Katastrophe.
- Denken Sie auch an "stromlose" Beschäftigungsmöglichkeiten.



Beachten Sie:

- Sie brauchen Wasser nicht nur zum Trinken, sondern auch für das Kochen und die Hygiene.
- Ein Blackout kommt ohne Vorwarnung.
- Auch das Ende eines Blackouts ist nicht vorhersehbar - was die gegenseitige Hilfe der Bürger erschwert.

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit Ihrer Vorsorge sollen Sie mindestens zehn Tage autark leben können - das heißt, Sie müssen das Haus nicht verlassen und sind auf fremde Hilfe nicht angewiesen. Holen Sie sich den kostenlosen Blackoutfolder des OÖ Zivilschutzes mit praktischen Checklisten unter www.zivilschutz-shop.at!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



NOVEMBER	
Di. 01.11. 14:00 Uhr	Allerheiligenandacht mit Prozession Pfarre Oepping V: Pfarre Oepping
Mi. 02.11. 19:30 Uhr	Allerseelen, Abendmesse mit Prozession Pfarre Oepping V: Pfarre Oepping
Fr. - So. 04.11. - 06.11.	Gansl Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Fr. - So. 11.11. - 13.11.	Gansl Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Fr. 11.11.	Tag des Apfels in Oepping V: Gesunde Gemeinde
Fr. 11.11. 17:00 Uhr	Martinsfest Pfarrplatz Oepping V: Kindergarten Oepping
Sa. - So. 12.11. - 13.11.	Bläserstage-Konzertwertung in Lembach V: Musikverein Oepping
Sa. - So. 12.11. - 13.11.	Gansl Gasthaus Hammerschmiede V: Gasthaus Hammerschmiede
Fr. 18.11.	Restmüllabfuhr im Gemeindegebiet Oepping
Fr. - So. 18.11. - 20.11.	Gansl Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Sa. - So. 19.11. - 20.11.	Gansl Gasthaus Hammerschmiede V: Gasthaus Hammerschmiede
Fr. - So. 25.11. - 27.11.	Gansl Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Fr. 25.11. 17:00 Uhr	Lichterfest Dorfplatz Oepping/Gasthaus Haidvogel V: Verein Unser Oepping
Sa. 26.11. 16:00 Uhr	Adventkranzweihe mit anschließender Krippen Eröffnung Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
Sa. 26.11. 17:00 Uhr	Adventkranzsegnung Pfarre Oepping V: Pfarre Oepping
So. 27.11. 09:30 Uhr	Cäcilienmesse Pfarrkirche Oepping V: Musikverein Oepping/Pfarre Oepping
Mi. 30.11.	Altpapiersammlung im Gemeindegebiet Oepping

DEZEMBER	
Fr. 02.12. 19:30 Uhr	Jahresabschlussfeier der FF Oepping Zeughaus FF Oepping V: Freiwillige Feuerwehr Oepping
Sa.-So. 03.12.-04.12.	Musikalischer Advent Pfarrplatz Oepping V: Musikverein Oepping
Fr. 02.12. 19:30 Uhr	Besinnlicher Advent Schlosskirche Götzendorf V: Kulturverein Götzendorf
Sa. 10.12.	Punschstand in Götzendorf V: Freiwillige Feuerwehr Götzendorf
Fr. 16.12.	Restmüllabfuhr im Gemeindegebiet Oepping
Sa. 24.12. 22:00 Uhr	Mette Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
Sa. 24.12. 22:00 Uhr	Christmette Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Sa. 31.12. 16:00 Uhr	Jahresschlussandacht Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Sa. 31.12. 16:00 Uhr	Jahresdank Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping, Kapellenstraße 2, Tel.: 07289/82 35 | Fax.: 07289/82 35-35
E-Mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at
Homepage: www.oepping.at
Herausgegeben von: Gemeinde Oepping
Druck: Eigenverlag
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Bogner
Datenschutzbeauftragter: Tobias Sonnleitner
Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
Mittwoch, 14.12.2022

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 14. Dezember 2022** im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.oepping.at kundgemacht.